

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 81 (1994)
Heft: 1: Zukunft der Lehrerinnen- und Lehrerbildung in der Schweiz

Artikel: Zu diesem Heft
Autor: Brunner, Joe
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-525521>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu diesem Heft

Liebe Leserin, lieber Leser!

Sollen künftig alle Lehrerinnen und Lehrer aller Schulstufen in der ganzen Schweiz auf der tertiären Stufe ausgebildet werden?

Das ist die Hauptfrage in der Diskussion um die vor kurzem erschienenen «Thesen zur Entwicklung von Pädagogischen Fachhochschulen». Diese sind im Auftrage der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) von einer Arbeitsgruppe formuliert worden. Sie befinden sich derzeit in Vernehmlassung. Unser Heft möchte zu dieser Diskussion und zu Ihrer persönlichen Meinungsbildung einen Beitrag leisten. Es ersetzt natürlich die eigene Lektüre der «Thesen» nicht, die als Dossier 24 beim Sekretariat der EDK, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern (ab 1.4.1994: Zähringerstrasse 21, 3012 Bern), zu beziehen sind.

In der ganzen Schweiz. Bereits jetzt bilden ja verschiedene Kantone auch die Lehrkräfte der Primarstufe in nachmaturitären Studiengängen aus. Müssen alle Kantone jetzt nachziehen?

Der Stellenwert der kantonalen Schulhoheit wird neu bestimmt. Denn jetzt müssen die Kantone, die bisher noch Lehrerinnen und Lehrer für die Primarstufe auf der Sekundarstufe II in den klassischen Lehrer- und Lehrerinnenseminarien ausgebildet haben, sich entscheiden, ob sie weiterhin selbständig Lehrerbildung betreiben wollen und können. Kleineren und mittleren Kantonen werden in den Thesen als Alternativen zum gänzlichen Verzicht vorgezeichnet: gemeinsame Gründung von Pädagogischen Hochschulen oder Schaffung von Verbundsystemen, welche die bisherigen Lehrerseminarien mit Instituten auf Hochschulebene verbinden.

Tertiäre Stufe: Neben die akademischen Hochschulen sollen künftig auch Fachhochschulen treten, die aus den bisherigen höheren Fachschulen entwickelt werden sollen. Wo ist in diesem neuen Gefüge der Ort der Lehrerbildung?

Nicht einfach mit der Notwendigkeit, die bisherige Ausbildungsdauer der gestiegenen Anforderungen wegen verlängern zu müssen, wird die Verlagerung der Lehrer- und Lehrerinnenausbildung auf die tertiäre Stufe gerechtfertigt. Man will die Lehrerschaft mit anderen Berufsgruppen auch statusmässig gleichziehen lassen. Das gesellschaftliche Ansehen der Lehrerschaft ist bekanntlich in den letzten Jahrzehnten deutlich gesunken. Die Gefahr von Rekrutierungsproblemen wird aufgezeigt.

Die «Thesen» schlagen vor, die Lehrerbildung weder völlig in die Universität zu integrieren, noch in einer Fachhochschule anzusiedeln, wie sie den Vorstellungen der Arbeitsgruppe Stöckling und des Entwurfs des Fachhochschulgesetzes aus dem Volkswirtschaftsdepartement entspricht. Ihr Konzept einer «Pädagogischen Hochschule» ist deutlich universitätsnäher.

In den folgenden Beiträgen werden die hier angerissenen Aspekte und viele andere von kompetenten und engagierten Autoren, die sich mit den «Thesen zur Entwicklung Pädagogischer Hochschulen» auf Einladung der Redaktion auseinandergesetzt haben, vertieft. Wer die heutige – geradezu «europäische» – Vielfalt im Lehrerbildungssystem der Schweiz zuerst einmal überblicken will, lese die Beiträge in umgekehrter Reihenfolge!